



Starke Stromnetze sind der Schlüssel der Energiewende

Utl. Nur durch ausreichende Kapazitäten in der Strominfrastruktur können erneuerbare Produktionsformen in ganz Österreich nutzbar gemacht werden.

Windenergie kann nur mittels starker Stromnetze zu den Verbrauchern gelangen. In Österreich wird ein Großteil des Windstroms im Osten produziert. Große Verbraucherzentren wie etwa die Industrie oder aber die wichtigen Pumpspeichieranlagen befinden sich jedoch auch im Norden, Süden oder Westen des Landes. „Wenn bis 2030 der gesamte Strombedarf aus erneuerbaren Energien gedeckt werden soll, erfordert das einen beschleunigten Ausbau der Strominfrastruktur. Schaffen wir das nicht, steht die Energiewende am Spiel, weil der erneuerbare Strom dann nicht in Österreich verteilt werden kann“, sagt Gerhard Christiner, technischer Vorstand von APG. Insgesamt ist bis 2030 in Österreich ein Ökostrom-Ausbau von 27 TWh vorgesehen, davon sollen 11 TWh (11.000 MW Leistung) auf Photovoltaik (PV) entfallen, 10 TWh (5.000 MW) auf Windkraft, 5 TWh (1.250 MW) auf Wasserkraft und 1 TWh (200 MW) auf feste Biomasse. Die APG ist mit ihrer Strominfrastruktur wichtiger Partner aller Betreiber von erneuerbaren Anlagen insbesondere der Windkraft. Erst ausreichende Kapazitäten im Stromnetz machen die erneuerbaren Energien für alle Österreicherinnen nachhaltig nutzbar. „Damit wir planmäßig die nötigen Kapazitäten bereitstellen können, brauchen wir vor allem die rasche Umsetzung der Salzburgleitung. Weitere Voraussetzung sind rasche Genehmigungs- und Planungsverfahren“, sagt Thomas Karall, kaufmännischer Vorstand von APG.

Rückfragen & Kontakt:

Austrian Power Grid AG

Mag. Christoph Schuh

Leitung Corporate Communications & Reputation Management/Unternehmenssprecher

+43 50 320 56230

christoph.schuh@apg.at

www.apg.at

Über Austrian Power Grid (APG)

Austrian Power Grid (APG) ist Österreichs unabhängiger Stromnetzbetreiber und steuert und verantwortet das überregionale Stromtransportnetz. Ihre Infrastruktur ist die Lebensader Österreichs, der Bevölkerung und seiner Unternehmen. Das APG-Netz erstreckt sich auf einer Trassenlänge von etwa 3.400 km, welches das Unternehmen mit einem Team von rund 600 Spezialistinnen und Spezialisten betreibt, instand hält und laufend den steigenden Anforderungen seitens Wirtschaft und Gesellschaft anpasst. APG schafft Sicherheit in der Stromversorgung, damit alle Strom haben, wenn sie ihn brauchen. Als one Stop Shop ist APG ein wichtiger Dienstleister der Energiewirtschaft. Mitarbeiter von APG entwickeln die geeigneten Marktprodukte, beherrschen die Physik und garantieren Sicherheit und Effizienz für Österreich.

Mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 350 Millionen Euro für den Aus- und Umbau der Netzinfrastuktur 2020 gibt APG der heimischen Bauindustrie einen kräftigen Impuls. Insgesamt wird APG rund 2,9 Milliarden Euro in den kommenden zehn Jahren in den Netzaus- und Umbau investieren. Das sind rund 16 Prozent der insgesamt 18 Milliarden Euro, die die E-Wirtschaft in den kommenden zehn Jahren in den Netzausbau investieren wird.